

Serie „Vertreterinnen des SBLV in Organisationen“



Irene Frei

vertritt den SBLV im Fraueninfo

(in Kürze erfolgt eine Umbenennung in F-info)

F-info.ch

Wo Meinungen gebildet werden.

Frau Frei, bitte stellen Sie sich und Ihre Interessen kurz vor.

Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und arbeite in unserem KMU-Betrieb mit, der Gürtelfabrik Frei in Nussbaumen TG.

Aufgewachsen bin ich auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, zu dem auch ein Restaurant gehörte. Die Bäuerinnenschule, die mir Wertvolles fürs Leben mitgegeben hat, besuchte ich in Uster.

In meiner Jugendzeit füllte mich das Turnen und Korbballsport aus, nun geniesse ich meine Yoga-Stunde. Im Sommer spiele ich gerne Golf - ein Sport, der in der Natur stattfindet und mentale Herausforderung mit sozialen Kontakten verbindet. Im Winter bereitet mir das Skifahren Freude. Die Natur inspiriert mich immer wieder aufs Neue, um der Fotografie zu fröhnen. Zur Weiterbildung besuche ich gerne das Unternehmerforum Lilienberg in Ermatingen, wo Veranstaltungen zu jeweils aktuellen Themen angeboten werden.

Den Bezug zu meinen Wurzeln durfte ich bei meiner langjährigen Vorstandstätigkeit im Geschäftsausschuss bei den Zürcher Landfrauen pflegen, was mir grosse Freude bereitet.

Bitte stellen Sie uns die Organisation Fraueninfo und deren Themenschwerpunkte vor.

Fraueninfo verfolgt das Ziel, Frauen und auch Männer zur eigenen Meinungsbildung zu gesellschaftspolitischen Themen anzuregen. Fraueninfo organisiert dazu Veranstaltungen, mit welchen Interesse für komplexe, gesamtschweizerische Entscheide geweckt und auf deren Tragweite aufmerksam gemacht werden soll. Auch schwierige und anspruchsvolle Themen werden umfassend und transparent dargestellt. Eine ausgewogene Pro und Contra-Darstellung durch Fachleute machen die Veranstaltungen einmalig. Die Einladungen zu den Veranstaltungen sind jeweils auf www.fraueninfo.ch aufgeschaltet. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden.

Ausserhalb des Raums Zürich finden seit diesem Jahr übrigens auch Veranstaltungen in St.Gallen, organisiert durch Erika Forster, und in Aarau, organisiert durch Stefanie Mörikofer, statt.



Fraueninfo setzt sich aus Vertreterinnen aus folgenden Organisationen zusammen: alliance F, CVP-Frauen Zürich und Schweiz, BPW Club Zürich und Schweiz, FDP Die Liberalen Frauen Kt. Zürich und Schweiz, Grünliberale Kt. Zürich, SBLV Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband und SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund.

Um vermehrt auch Männer und jüngere Generationen anzusprechen, wird in Kürze eine Namensänderung von Fraueninfo auf F-info erfolgen.

Was sind die momentanen Themenschwerpunkte von Fraueninfo?

Im Jahr 2016 beschäftigt(t)en uns folgenden Themen:

- „Die EU, der unbekannte Nachbar“ führte uns nach Brüssel.
- Im Juni befassten wir uns mit der Frage „Ist die Sicherheit der Schweiz gefährdet?“.
- „Die Schweiz und die Menschenrechte“ wird im September thematisiert.
- Die Novemberveranstaltung nimmt sich dem Thema „Altersvorsorge in der Krise, AHV und BVG“ an.

Was ist Ihre Rolle innerhalb der Organisation?

Innerhalb der Organisation bekleide ich neben der Vorstandstätigkeit das Amt der Aktuarin.

Wie können Sie die Interessen des SBLV bei Fraueninfo einbringen oder vertreten?

Die Themen, welche von Fraueninfo aufgegriffen werden, haben Auswirkungen auf das Leben aller Schweizerinnen und Schweizer. 2017 ist zudem eine Veranstaltung zu einem agrarpolitischen Thema geplant.

Was ist Ihre Motivation, dass Sie die Vertretung des SBLV wahrnehmen?

Ich bin politisch interessiert und kann durch meinen Lebensrucksack auf allen Ebenen meinen Beitrag leisten.